

Medienmitteilung – 11.02.2022

## **zebis.digital nimmt regulären Betrieb auf**

*Lehrpersonen steht mit zebis.digital ein einfach zu bedienender Online-Editor zur Verfügung. In der Pilotphase sind Rückmeldungen eingegangen, die in die Weiterentwicklung einfließen. Mit dem Ende der Pilotphase startet zebis.digital in den regulären Betrieb.*

Interaktive Unterrichtsmaterialien erstellen, teilen und im Unterricht einsetzen: Das ist seit Ende September 2021 mit zebis.digital möglich. In einer übersichtlichen Kapitelstruktur lassen sich Übungen oder Aufgaben zusammenstellen. Dabei kann man unterschiedliche Inhalte und Medien gruppieren, sei es Bild oder Text, seien es externe Inhalte oder interaktive Aufgaben.

Bis Ende 2021 durchlief zebis.digital die Pilotphase, während derer Lehrpersonen Rückmeldungen geben konnten. Wichtige Anregungen daraus flossen in die Weiterentwicklung ein: So beispielsweise Verbesserungen der Single- und Multiple-Choice-Aufgaben, visuelle Anpassungen oder zusätzliche Funktionen, um Text zu formatieren. Auch das Finden und Verwenden von passenden Bildern ist mit der direkten Integration einer umfassenden Bildsuche einfacher geworden.

### **Langfristig gesichert**

Insgesamt verzeichnete zebis.digital in der Pilotphase rund 9000 Aufrufe pro Monat. Ziel ist es, diese Nutzung stetig zu steigern. Auch Studierende an den Pädagogischen Hochschulen sammeln bereits Erfahrungen mit zebis.digital. Im Wahlfachmodul «Medien und Informatik» der PH Luzern hat ein Lehrgang Materialien zur Medienbildung entwickelt. Diese werden demnächst veröffentlicht.

Mit dem Ende der Pilotphase geht zebis.digital in den regulären Betrieb über. Die Plattform bleibt kostenlos und wird von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) und dem Kanton Wallis getragen. Zugleich soll sich das Angebot

laufend weiterentwickeln. So ist geplant, dass künftig mehrere Nutzerinnen und Nutzer in Co-Autorenschaft Materialien erstellen können. Auch sollen die in zebis.digital angebotenen Aufgabentypen ausgebaut werden. Analog zur Pilotphase bietet die Redaktion von zebis auch in der Betriebsphase Webinare an. Diese gehen auf den Hintergrund des Projekts ein und zeigen auf, wie man eigene Materialien erstellt.

Weiterhin wichtig für die Entwicklung sind Rückmeldungen von Lehrpersonen, die zebis.digital im Unterricht einsetzen.

### **Ein Plus: Von anderen Inhalten profitieren**

zebis.digital eignet sich für Inhalte, die über eine einzelne Übung hinausgehen und eine mehrteilige Struktur aufweisen. Neben dem Einsatz im eigenen Unterricht können Lehrpersonen ihre Materialien in der Bibliothek des Editors veröffentlichen und anderen Lehrpersonen zur Verfügung stellen. Auch H5P-Aufgaben lassen sich erstellen und einbinden. Hinter H5P steckt ein Set von über 40 interaktiven Aufgabentypen wie beispielsweise Lückentext, Zeitenstrahl oder Drag-and-Drop-Übungen.

Schülerinnen und Schüler greifen mit einem Code auf ein Material zu. Sie können ihren Lernstand anonym speichern, später weiterbearbeiten und ihre Ergebnisse in Form einer PDF-Datei herunterladen.

Entwickelt wurde zebis.digital von der BKZ Geschäftsstelle in Kooperation mit der LerNetz AG, der Schweizer Digitalagentur für Bildung und Lernen.

### **Umfang**

3161 Zeichen (inkl. Leerschläge)

### **Links:**

- [zebis.digital](https://zebis.digital)
- [www.zebis.ch/wir-entwickeln-den-oer-editor](https://www.zebis.ch/wir-entwickeln-den-oer-editor)
- [Zum Einführungsvideo](#)